

Zeitschrift: Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur
Herausgeber: Bund Schweizerischer Frauenvereine
Band: 29 (1947)
Heft: 36

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer Frauenblatt

Abonnementspreise: Für die Schweiz per Post jährlich Fr. 11.50, halbjährlich Fr. 6.30...

Offizielles Publikationsorgan des Bundes Schweizer Frauenvereine

Verlag: Genossenschaft 'Schweizer Frauenblatt', Zürich
Interessen-Annahme: August Gide U. G., Erlenstrasse 84, Zürich 2, Telefon 27 29 75.

Organ für Fraueninteressen und Frauenaufgaben

Interessenspreis: Die schweizerische Währungsreform...
Anzeigenpreise: Die schweizerische Währungsreform...

Vom Tage

E. B. Wenn man den Vorzug genießt, elliche Wochen in einer Landschaft zu leben, wo die weiten, weissen Matten noch in frischstem Grün prangen...

Der Autor erzählt von seinen Erfahrungen in der Natur und der Schönheit der Landschaften, die er besucht hat.

Menschen innewohnt. Und daher wird die Welt ein Kampfplatz bleiben zwischen den Mächten von Gut und Böse...

Ohne die Hoffnung, daß Notzeit befehle und innere Kräfte zu solchem Entschluß zum Guten frei mache; daß ein Zorn, ein Anruf zur Bewährung in Notzeit liege...

Ein erschütternder Beweis solchen Brückenbauens wird aus Hiroshima gemeldet. Dort haben am Jahresstige, da die Atombombe niederging, Friedensfeste stattgefunden.

Brüden bauen auf seine Art will auch der neugegründete internationale 'Weltbund der jungen Generation', der in kurzer Zeit sehr stark an Zahl gewonnen ist.

Freudiges Ereignis?

G. M. Wir pflegen von der Geburt eines Kindes als von einem freudigen Ereignis zu sprechen. Für zahllose Mütter ist dies ein freudiges, sondern eine schwere Sorge...

Um dieser Kinder und Not der Mütter zu helfen, führen das Schweizerische Rote Kreuz und seine Kinderhilfe in den nächsten Wochen eine Säuglings-Wäsche-Sammlung durch.

Reisen schon Tatsache geworden ist, zeigt die Entwicklung der internationalen Beziehungen in der 'Internationalen Studentenuion'.

Eindeutiger und völlig ungeführt wird das Ergebnis des Brückenbauens den Pfadfindern zu teil, die an ihrem Jambooree, dem Welttreffen in Frankreich...

Wie fünf Mädchen im Branntwein jämmerlich umkommen

Eine merkwürdige Geschichte von Jeremias Gotthelf. Bänge trieb Marei kein Spiel, und sein Meister ward immer verdrießlicher an ihm.

Bei nichts recht, was sie machte. Und die Alte trieb den Alten mit bösen Worten zum Hause hinaus und wankte dann der getreuen Magd, und beide führten sich lustig zu Gemüte...

Große ein besseres Hemd trage als er, der Lebendige unter den Lebendigen. Nun erst glaubte sich Marei obenau und guggete dem Alten untere lo zärtlich, als sein Gesicht vermochte.

Wenn Hause machte man daraus Erbpäpsteluden und sanfte aus nachlässiger Freundlichkeit dem Alten auch einige. Der lebte nun gar herrlich daran, lobte die Gutmeinheit der Leute; er arnete nicht, daß er seine Erbpäpfel, sein Mehl esse, und die anderen lachten sich Kröpfe an den Hals...

Fortritte, die die Frauenrechte seit dem Krieg in einigen Ländern erfahren haben. Auch nahm sie ganz besondere Stellung zur Frage der Frauenarbeit in den Vereinigten Nationen. ...

den Bundesrat zu seinem neuen Entwurfe betrogen hat, gibt er in seiner Vorklage selber zu und damit aber auch die Tatsache, daß in jener heutige Abstimmungs- und Wahlprozedur generationenbedürftig ist. ...

einen Großteil der Angestellten, Kreise des Mittelstandes, Geistesarbeiter, und von allem die kleinen Sparrer - also gerade jene Gruppen, die schon bisher am meisten unter der Teuerung zu leiden hatten! Eine Aktion eidgenössischer Solidarität kann aber unmöglich darauf beschränkt sein, daß man die Last dem einen abnimmt, um sie einem andern, noch schwächerem, aufzubürden. ...

Redaktionelles
Wir bitten, alle Manuskripte und Korrespondenzen bis Ende September an unsere Ferienvertretung:
Fraulein Gertrud Reinhart, Mittelstraße 58, Zürich 8, Telefon 32 43 19, zu senden.
Die Redaktion: E. Studer.

Neues Schulgesetz im Wallis
Am 22. Juni nahm das Walliser Volk ein neues Schulgesetz an. Nun wird also das Lernen nach den neuen Schulplänen beginnen und die Gründung von Sekundar Schulen auch den ärmeren Gemeinden in die Hand genommen werden können. ...

Neue Hoffnung
Zu neuen Hoffnungen berechtigt die „Vorschläge des Bundesrates an die Bundesversammlung zum Entwurfe eines Bundesgesetzes über die Ausübung des Stimmrechtes durch die von ihrem Wohnort abwesenden.“ ...

Der „Gotthard Bund“ schreibt zu diesem Thema:
Das „eidgenössische Gespräch“ ist nach den Sommerferien rascher in Gang gekommen, als es vermutet man. In seinem Mittelpunkt stehen die Schäden der langandauernden Trockenheit und die darauf hofenernten Forderungen der Landwirtschaft. ...

nationale Anleihe
Zur Diskussion gestellt ist die Frage, ob zur Finanzierung aller dieser Maßnahmen nicht eine nationale Anleihe aufgelegt werden könnte. Eine Art Nationalpense zu Gunsten der von den Auswirkungen der Trockenheit besonders betroffenen landwirtschaftlichen Betriebe. ...

Hotel Augustinerhof
St. Peterstraße 8 / ZÜRICH / Tel. 2577 22
Zentrale Lage
Ruhiges, angenehmes Haus
Besondere Räumlichkeiten
Geputzte Küche
Leitung: Schweizer Verband Volkswirtschaftler

Eine Nationalspende?
(Ein Beitrag zur Diskussion um die Behebung der Dürreschäden.)
Der „Gotthard Bund“ schreibt zu diesem Thema:
Das „eidgenössische Gespräch“ ist nach den Sommerferien rascher in Gang gekommen, als es vermutet man. ...

Eine neue Preis- und Lohnaufhebung hätte zur Folge, daß die Schäden der Dürre zu einem großen Teil einfach auf eine andere Bevölkerungsgasse überwälzt werden müßten. ...

Bemährte Bezugsquellen
Damenberufsmäntel: weiß und farbig, la Qualitäten
Küchenschürzen: in großer Auswahl
Bekleidungen für Köche: in bester Ausführung
sowie sämtliche Berufskleider bei
THALER AG., Rennweg 18, Zürich 1
Tel. 27 57 44

Inländische FRISCHGEMÜSE und Kartoffeln
gute Qualitäten, vorteilhafte Preise, zuverlässige Bedienung
Verkaufszentrale
der Gemüseproduzenten-Vereinigung
des Kantons Zürich und benachbarter Gebiete
Zürich 5 Quellenstraße 2 Tel. 23 17 82

eingegrabenen Kessel, und düster glühte das Feuer durch den Dampf.
Sie zündeten behutlich durch die Küche hin, sie zündeten bis zum Kessel, und aus dem Kessel ragte ihnen ein Kopf entgegen - es war Marais Kopf, das gelobten im Kessel schwamm, in dem es bekrönt geflügelt, ohne Kraft und Bekanntheit, sich wieder hinauszuheben. ...

Was hat man heim und redete mit so seltsamer Stimme und sah so jämmerlich aus, daß seine Bekanntheit nicht mehr genügt hätte, um seine Bekanntheit zu retten. ...

Wegung mit einer guten Europäerin
Dem Ven-Club Kongress in Zürich hat es an prominenten weiblichen Teilnehmerinnen nicht gefehlt. Schriftstellerinnen, Politikerinnen, Journalistinnen und internationalen Ansehen, wie die jetzt in Venedig wohnende ehemalige deutsche Reichsstaatssekretärin Gabriele Schreiber-Krieger, die auf dem Gebiet des Wirtes- und Kinderärztlichen Bahndrechens geleitet hat. ...

lassen wie die englische Schriftstellerin Margaret Storm-Jamison, die in den letzten Jahren auch einem breiteren schweizerischen Lesepublikum durch ihre Romane „Das Herrenhaus im Elkhay“ und „Die andere Seite“ bekannt geworden ist. ...

nach wichtiger zu sein als jene andere nach der menschlichen Freiheit, um deren Verantwortung es den meisten heutigen Geistesmenschen geht. Und Frau Storm-Jamison gibt darauf die Antwort, die ihr selber gerade in den Augenbildern wurde, da die Gewalt des menschlichen Lebens sie am tiefsten niederdrückte. ...

Evang. Schulverein des Kantons Zürich zur Turnfrage

Der Vorstand des Evang. Schulvereins des Kantons Zürich hat die durch den Erlass der eidgenössischen „Verordnung zur Förderung von Turnen und Sport“ entstandene Lage zum Gegenstand von Beratungen gemacht und das Ergebnis in Thesen zusammengefasst. Diese wurden der Vereinsversammlung vorgelegt und von ihr gutgeheissen.

Thesen zu „Turnen und Sport“ (Eingabe an den Erziehungsrat):

1. Im Turnen und Sport liegen Bildungsmerkmale, die mit als christliche Erzieher nicht übersehen dürfen und wollen.
2. Wir bemühen uns in der Schularbeit um den Ausgleich zwischen Sportbegeisterung der Jugend und Pflege des geistigen Lebens.
3. Wir sehen in der dritten Turntunde einen Beitrag zur Verwirklichung harmonischer Bildung und eine Möglichkeit zum dringend nötigen Abbau des Wissensstoffes.
4. Der Erziehungsrat wird ersucht, dafür zu sorgen, dass durch die dritte Turnstunde die Gesamtlernzeit nicht erhöht wird. Die dritte Turnstunde muß ihren Platz im Stundenplan auf Kosten einer anderen Stunde erhalten.
5. Wir hoffen, daß die Erziehungsabteilung der Behörde Gelegenheit geben werde, in den Schulkapiteln zu diesen Fragen Stellung zu nehmen, bevor die Ausführungsbestimmungen erlassen werden.
6. Der Evangelische Schulverein legt sich ferner dafür ein, daß das Schulkapitel nicht dem eidgenössischen Mißtraidsdepartement, sondern den kantonalen Schulbehörden unterstellt werde. E. P. D.

fast dem russischen Thronfolger zur Gattin bestimmt wird. Dieser, hochgradig fränkisch und finnlisch, gelang zur Regentenschaft, wird aber durch eine Palastrevolution abgesetzt, und der jungen Karin allein übergeben. Sie selbst hat aktiven Anteil an dieser Entwicklung, deren Details das Buch spannend beschreibt. Das hochbegabte und ehrgeizige Mädchen verheiratet, sich unter schwierigsten Verhältnissen geübt zu bilden und für die spätere Aufgabe vorzubereiten, und, als die Zeit gekommen ist, sich die Regentenschaft zu sichern. Es folgt dann eine genaue Charakterisierung aller der vielen Günstlinge, deren Katharina lebensgefährlich zugetan war; von deren Aufstieg und Verschwinden; hochqualifizierte Männer, die zu führenden Staatsmännern werden und nichtsagende, schöne Jünglinge werden eingehend geschildert und die Summen ihrer Verbindungen jeweils getreulich gemeldet. Wenig aber erfahren wir von der Staatskunst dieser Frau, die wohl immer einmal erwähnt wird; man hätte gerne aus der Spätere der innen- und außenpolitischen Welt, in der Katharina lebte und so erfolgreich in Günstiger Selbständigkeit arbeitete, mehr erfahren. — So bleibt das Buch eine etwas einseitige Darstellung der Gorbatschew-Zustände am damaligen russischen Hofe und leidet sich wie ein spannender Roman; wer Katharinas Leistung als Regentin über ein riesenreich, als Gegenpielerin Friedrichs des Großen und Regentin im politischen Machtspiele, als geistreiche und gebildete Frau erkennen will, der sollte ergänzend das Buch von Mary Kavater-Göman über Katharina lesen, das alle diese wesentlichen Gebiete aufzeigt, ohne zu überlegen, mit welcher mittelalterlichen Naturalität Katharina ihr Liebesleben gestaltet hat. eb.

Veranstaltungen

6. Heinrich Schütz-Singwoche
 Vom 5.—11. Oktober findet im Chüderhüsi ob Käthenbach i. C. die 6. Heinrich Schütz-Singwoche unter Leitung von Walter Tappolet statt. Auskunft und Anmeldung bei Tappolet, Lureweg 19, Zürich 34.

„Heim“ Reutkirch an der Thur
 Volksbildungsheim für Mädchen.
 11. bis 13. Oktober und 11. bis 13. Oktober 1947 verlängertes Wochenende und daran anschließend

Ferienwoche zum Zwecke der Ausbildung von Leitern für Ausprobieren über häusliche Erziehung. Wiltfomm sind auch Eltern.

Leitung Fritz Wartenweiler.
 Wintertours für Mädchen im Alter von 17 Jahren und darüber. Anfang November bis Ende März. Einführung in die Arbeiten in Haus, Küche und Rindfleisch. — Leben und Aufgaben des jungen Mädchens, der Frau, Mutter und Staatsbürgerin. Bepredung religiöser, sozialer und politischer Fragen. — Turnen, Singen, Spielen. — So weit möglich, auf Wunsch Spinnen und Weben. Beschäftigung von Betrieben verschiedener Art. — Ausführliche Programme für das Wochenende und die Ferienwoche und Prospekte für den Wintertours sind erhältlich bei der Heimleitung.

Radiofendungen für die Frauen

sr. Zum Wochenbeginn spendet Studio Bern am Montag, den 8. September, um 14.00 Uhr die Sendung „Für die Frau daheim“ und um 16.00 Uhr das kleine Radiomagazin „Für Sie“. Beschwimmt und freudig in die Arbeit zu gehen fällt nach dem Frühturnens von Greti Jmer, Dienstag, den 9. September, um 6.20 Uhr, nicht schwer. — Was ist heute für eine Frau? — Was ist Tee — Was sind die neuesten Moden? — Was möchten Sie wissen? — heißen die Titel der Sendung „Motters und probiers“, welche Donnerstag, den 11. September, um 14.00 Uhr ausgestrahlt wird. Freitag, den 12. September, um 6.20 Uhr, steht wiederum der Frühturnens auf dem Programm. Gleichentags folgen sich zwei Vorträge. Eine holländische Radiomitarbeiterin, Greti Drees-Brinmann, plaudert um 14.00 über aktuelle Themen: „Wie lebt die Frau in Holland heute?“ und „Was bietet der holländische Rundfunk den Frauen?“ Am Freitag, den 13. September, einer Schweizer Journalistin in Ostfriesland spricht Margret Gantenbein um 16.00 Uhr über „Meine ersten vierundzwanzig Stunden in Japan“.

Redaktion:
 Frau El. Studer u. Goumoëns, St. Georgenstr. 68, Winterthur. Tel. 2 88 69, abwesend.
 Vertretung: Fräulein Gertrud Reinhardt, Mittelstr. 58, Zürich 8. Tel. 32 43 13.
 Verlag:
 Genossenschaft Schweizer Frauenblatt: Präsidentin Dr. meh. h. c. Elze Züblin-Eppler, Rildberg (Zürich)



Gertrude Aesch: Katharina II. Alfred Scherz-Verlag. Das Buch bietet keine tiefstufende Darstellung der genialen Regentin und ihrer Leistungen. Es zeigt den Aufstieg der kleinen deutschen Prinzessin, die, als Kind

Unmöglich!
 daß es noch Haushaltungen gibt ohne Dampfkocheopf „Securo“
 Damit kochen Sie zehnmal schneller.
 Wir liefern ab Lager!

SCHWABENLAND & CIE AG ZÜRICH
 Näscherstr. 44 Tel. 25 37 40

J. Leutert
 Spezialitäten in Fleisch- und Wurstwaren
 Metzgerei Charcuterie Zürich 1
 Sehltsengasse 7
 Telephone 28 47 70
 Filiale Bahnhofplatz 7
 Telephone 27 48 88

zum Kochen Backen Würzen Braten die guten **Helvetia** Produkte
NOVO-Puddingpulver mit Vitamin B1 u. C 60 Rp. per Beute

Tapeten-Waschmittel **Suber** sind grosse Helfer im Haushalt. Hände schonend praktisch hygienisch.
 EMWELTLICH IN HAUSHALTUNGS-GESCHÄFTEN
 SAMTLICHE ARTIKEL SIND PATENTMIET
 Fabrikation L. Schmid, Zürich 2, Wollstr. 6

SCHAFFHAUSER WOLLE

Pelz Portenier
 hat die Qualität, die sich bewährt!
 Ein unverbindlicher Besuch lohnt sich!
Große Auswahl in Pelzmänteln
PELZ PORTENIER, Rennweg 35, ZÜRICH
 im Hause Ditting

Institut MINERVA
 Zürich
 Vorbereitung auf Universität Eidg. Techn. Hochschule
 Handelsabteilung
 Arztgehilfenkurs

Der heimliche **Teerraum** Markt-gasse 18
Gipfelstube
 W. BERTSCH, SOHN ZÜRICH

obesse
 Obstessig
 (Bitterwertung Bischoffs)

Tapeten A.G.
 DECORATIONSGESTOFFE
 VORHÄNGE
 ZÜRICH, Fraumünsterstr. 8, Tel. 25 37 30

Hotz A.G. TEIGWAREN
 sind Vorzüglich
 Große 500 Gr. **EIER-HORNLI**
 PAUL HOTZ
 WILLA

WELTI-FURRER
Möbeltransporte
 In der Stadt über Land ins Ausland und nach Uebersee
Möbellagerhäuser
23.76.15

#Schwarzenbach
 Telefon 241714 Zürich 1 Münster-gasse 19
 Eigene modernste Kaffee-Rösterei
 Filiale in Winterthur
Colonialwaren, Konserven Südrüchte, Dörrobst, Eier
 Bekannt billigste Preise Streng reelle Bedienung
 Alkoholfreies Restaurant
Zur Münz
 Münzplatz 3 (mittlere Bahnhofstr.)
 Zürich
 Sorgfältig geführte Küche
 Vorzüglicher Kaffee
 Leitung: Th. Palm

Daheim Bern Zeughaus-gasse 13
 Alkoholfrei geführtes Haus. Gute Küche
 Preiswerte Mahlzeiten. Freundl. Hotelzimmer. Sitzungszimmer. Tel. 2 49 29

MEER
 ATTELIER FÜR MÖBEL + INNENAUSBAU
 MEER + CIE AG. BERN
 Werbeständige Möbel
 MIT SCHÖNEN STOFFEN, SEPPICHEN UND VORHÄNGEN GEBEN IHRER WOHNUNG EINE PERSÖNLICHE NOTE. BE-SICHTIGEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG

INNENDEKORATION
Tapeten Spörri
 FRIESSSTRASSE 6 ZÜRICH TEL. 0512 36609

Marnba
SCHAUM B'ADER
 für die rationelle Schönheitspflege verlängern, erfrischen, reinigen, pflegen und parfümieren die Haut
 In Apotheken, Drogerien, Parfümerien und beim guten Coiffeur

Giger-Kaffee
 ist Qualitäts-Kaffee

HANS GIGER, BERN
 Lebensmittel-Großimport
 Gutenbergs-gasse 3 Telephone 2 27 35

Detekтив Lier
 Streng diskret - Erstes Spezialbüro liefert alle Geheimnisse
 Tel. 23 29 18
 Löwenstr. 56 b. Bahnhof ZÜRICH 1
 a. Detektiv d. Stadt Zürich u. Fremdenpolizei
 34 Jahre Praxis

Ernst
„Guets Brot“
„Feini Guetzli“
 Seefeldstr. 119 Tel. 24 77 80
 Seefeldstr. 212 Tel. 24 57 44
 Fenchstr. 37 Tel. 32 09 75
 Zollikon, Dufourplatz Tel. 24 96 40
 Ten-Room Bahnhofplatz 1 Tel. 23 12 72